

INTERNATIONALE DEUTSCHOLYMPIADE: GOLD FÜR JUGENDLICHE AUS USBEKISTAN, DER MONGOLEI UND DER SLOWAKEI



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Die Erstplatzierten der Internationalen Deutscholympiade (IDO) stehen fest: Marjona Ibadulayeva aus Usbekistan, Misheel Bayarbat aus der Mongolei und Martin Granec aus der Slowakei haben jeweils in den drei Wettbewerbs-Sprachstufen (A2, B1 und B2) gewonnen. Zweit- und Drittplatzierungen belegen Jugendliche aus Kanada, dem Vereinigten Königreich, der Tschechischen Republik, Mexiko, Usbekistan und Georgien. Die Preisverleihung der vom Goethe-Institut gemeinsam mit dem Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband (IDV) veranstalteten IDO fand in der Alten Feuerwache Mannheim in Anwesenheit von Vertretenden aus Politik, Sponsoren und Partnern statt.

München
22. Juli 2026

In Anwesenheit von **Dr. Doreen Kirmse** (Kaufmännische Direktorin und Mitglied des Vorstands des Goethe-Instituts), **Christian Specht** (Oberbürgermeister der Stadt Mannheim und Schirmherr der IDO), **Dr. Thomas Ditt** (Leitung Referat „Mittlerbasierte Kulturpolitik“ K10 des Auswärtigen Amts) und **Puneet Kaur** (Generalsekretärin des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbands e.V.) fand die feierliche Preisverleihung der Internationalen Deutscholympiade (IDO) 2026 in Mannheim statt.

Zehn Tage lang wetteiferten 115 Jugendliche aus 66 Ländern um die Medaillen der Internationalen Deutscholympiade. Die Gewinner*innen der nationalen Vorrunden im Alter von 14 bis 17 Jahren reisten aus aller Welt zum Finale nach Deutschland und traten in verschiedenen Wettbewerbsdisziplinen an: Neben einer schriftlichen Einzelaufgabe waren eine mündliche Präsentation und eine Improvisation zu dritt oder zu viert in internationalen Gruppen zu bewältigen. Die Jury bewertete die Sprachkenntnisse, aber auch den Teamgeist und die interkulturelle Kompetenz der Wettbewerbsteilnehmenden.

Zu den Programmhöhepunkten der diesjährigen IDO gehörten der Workshop „Fusiopolis – Jugendliche entwerfen gemeinsam eine Stadt der Zukunft“ im TUMO-Zentrum Mannheim, ein Zirkustag mit dem Kinder- und Jugendzirkus Paletti e.V. sowie ein Exklusivkonzert mit dem Duo OTTOLIEN im Trommelpalast. Vorstellungen der Universität Mannheim und der Technischen Hochschule sowie Unternehmensbesuche bei Roche, Daimler Buses, der Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim, der Feuerwache, dem Universitätsklinikum Mannheim sowie der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Weinheim boten dem internationalen Nachwuchs Einblicke in den Bildungs- und Arbeitsstandort Deutschland. Begleitet wurden die Jugendlichen von Deutschlehrkräften aus aller Welt, die parallel in Mannheim an einer Fortbildung teilnahmen.

Die IDO versteht sich weniger als Wettkampf denn als ein weltoffenes und kreatives Lernlabor: Sie fördert junge Talente aus aller Welt und macht interkulturelle Verständigung, Toleranz und demokratische Teilhabe erlebbar.

Die IDO 2026 fand vom 13. bis 22. Juli in Mannheim statt und stand unter der Schirmherrschaft von Christian Specht, Oberbürgermeister der Stadt

KONTAKT

Aimée Torre Brons
Pressearbeit IDO 2026
im Auftrag des
Goethe-Instituts
Tel.: +49 170 270 39 12
torre@edition8.de

Yasmina Isabelle
Suleiman
Pressereferentin
Goethe-Institut
Hauptstadtbüro
Tel.: +49 89 15921-638
[yasminaisabelle.suleim
an@goethe.de](mailto:yasminaisabelle.suleiman@goethe.de)



Mannheim.

Der weltweit größte Wettbewerb der deutschen Sprache wird alle zwei Jahre in einer Stadt in Deutschland mit Standort eines Goethe-Instituts veranstaltet. In diesem Jahr feiert das Goethe-Institut sein 75. Jubiläum sowie die zehnte Ausgabe der IDO. Erstmals wurde die IDO in Mannheim ausgerichtet und hat davor bereits in Dresden, Hamburg, Frankfurt am Main, Berlin, Freiburg und Göttingen stattgefunden.

Informationen zur IDO: www.goethe.de/ido

Pressefotos zur IDO:

www.goethe.de/bilderservice/ido2026

*Ein Foto der Preisträger*innen wird schnellstmöglich nach Veranstaltungsende am 22. Juli (ca. 17/17.30 Uhr) zur Verfügung gestellt*

Alle Preisträger*innen der IDO 2026 als Namensliste

www.goethe.de/ido/gewinnerinnen-liste

Informationen zu den Teilnehmenden der IDO 2026:

www.goethe.de/ido/teilnehmende

Pressemappe zur IDO 2026: www.goethe.de/ido/pressemappe

Die IDO 2026 auf Instagram von PASCH-net:

<https://www.instagram.com/paschnet>

Die Internationale Deutscholympiade wird vom Goethe-Institut gemeinsam mit dem Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband veranstaltet und findet 2026 unter der Schirmherrschaft von Christian Specht, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, statt. Sponsoren sind die Ernst Klett Sprachen GmbH, die Hueber Verlag GmbH & Co. KG, die MVV Energie AG und die Hochschule der Wirtschaft für Management. Partner sind die Alte Feuerwache Mannheim, das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS), das Forum Deutsche Sprache, der Kinder- und Jugendzirkus Paletti e.V., Starkmacher e.V., Trommelpalast Mannheim e.V. sowie das TUMO-Zentrum Mannheim.

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Mit derzeit 154 Instituten in 100 Ländern fördert es die Kenntnis der deutschen Sprache, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein aktuelles Deutschlandbild. Durch Kooperationen mit Partnereinrichtungen an zahlreichen weiteren Orten verfügt das Goethe-Institut insgesamt über rund 1.000 Anlaufstellen weltweit. www.goethe.de